

NEWSLETTER | NR. 4/2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eigentümer, Nutzer, Interessierte und Partner,

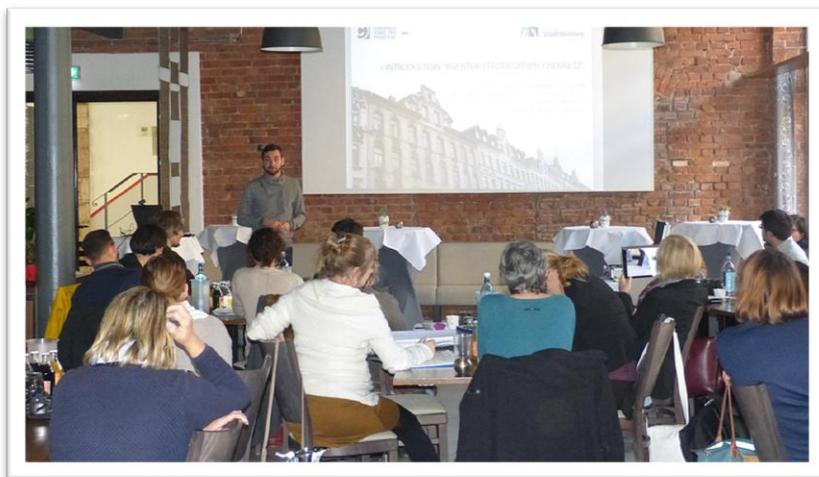
26. Oktober 2016

URBACT III

SCHLAFENDE RIESEN

Am 13. und 14. Oktober 2016 fand in Chemnitz das URBACT III-Netzwerktreffen statt, bei dem die Agentur StadtWohnen Chemnitz die Gelegenheit erhielt, ihre Ansätze und Strategien zur Wiederbelebung der gründerzeitlichen Mietshäuser in Chemnitz vorzustellen. Als Best Practice-Beispiel ergänzte die Agentur das Thema des URBACT-Netzwerkes: „2nd Chance – Waking up the ‚sleeping giants‘“. Das Netzwerk beschäftigt sich mit zeitgemäßen Ansätzen für große (Industrie-) Branchen in der Stadtstruktur. In Chemnitz stellt das Spinnereimaschinenwerk in Altchemnitz den Anknüpfungspunkt dar.

Als EU-Förderprogramm für nachhaltige Stadtentwicklung hat URBACT das Ziel, Städte zu befähigen und zu vernetzen, miteinander integrierte Lösungen für gemeinsame städtische Herausforderungen zu entwickeln und aus den Erfahrungen der Netzwerkpartner zu lernen. Neben Chemnitz als Gastgeber waren bei diesem Netzwerktreffen Vertreter aus mehreren europäischen Städten anwesend: Brüssel, Caen, Dubrovnik, Genua, Gijón, Lublin, Maribor und Neapel.



Vorstellung Agentur StadtWohnen Chemnitz, 14.10.2016



Schönherrfabrik

In der Schönherrfabrik, selbst ein gutes Beispiel für die Revitalisierung ehemals leerstehender (Industrie-) Gebäude, wurden am Freitag, dem 14. Oktober neben dem Festival „Begehungen“ und dem „Wolkenkuckucksheim“ die Agentur StadtWohnen Chemnitz als erfolgreiches und bewährtes Chemnitzer Beispiel zur Wiederbelebung stadtbildprägender leerstehender Gründerzeitgebäude präsentiert. Die Gesamtheit der leerstehenden Gebäude in Chemnitz ergibt mit ihren über 100.000 m² einen größeren „schlafenden Riesen“ als die titelgebenden leerstehenden Industrieobjekte in Chemnitz zusammengenommen. Die Vielzahl an Eigentümern multipliziert folgerichtig auch die Zahl der Aufgaben und Herausforderungen, die es im Prozess der Revitalisierung der Objekte zu lösen gilt.

Am Beispiel des Hauses Müllerstraße 4 wurden die für Chemnitz typischen Problemlagen (Sanierungsrückstau, häufige Eigentümerwechsel, Denkmalschutzproblematik etc.) vorgestellt und die Vorgehensweise der Agentur, Lösungen für die umfangreichen Probleme zu finden, präsentiert. Herausgehoben wurde auch die Rolle der Agentur StadtWohnen Chemnitz als Kümmerer zu den einzelnen Gebäuden sowie als Koordinierungsstelle zwischen Stadtverwaltung, Eigentümern, Interessenten, Investoren, Einzelbürgern und Wohnprojekten.

Die Präsentation löste eine angeregte Diskussion unter den internationalen Teilnehmern aus. Besonders interessiert waren die Anwesenden an den genauen Verfahrens- und Vorgehensweisen der Agentur, zum Beispiel daran, wie Problemobjekte und deren Eigentümer identifiziert und zum Handeln bewegt werden oder welche Instrumente es gibt, um Eigentümer zu unterstützen und ihnen Anreize zu geben. Mehrere Fragen gingen dem Thema nach, ob der Denkmalschutzstatus als Vor- oder Nachteil zu werten ist oder wie es gelingt, Investoren zu finden und dabei mögliche Spekulationen zu verhindern. Nicht zuletzt wurden aktuelle Problemlagen aus den anderen Städten angesprochen und mit den Erfahrungen in Chemnitz verglichen, beispielsweise die Frage nach Rückübertragungen, die in Polen weiter ein großes Gewicht hat.

Die angeregte Diskussion lässt hoffen, dass die Teilnehmer die durch den Vortrag von Herrn Neubert gesetzten Impulse und Ideen in ihre Heimatstädte mitnehmen und dort nutzbringend und konstruktiv anwenden können. Für uns als Agentur war es eine Gelegenheit, weitere Kontakte über den Chemnitzer Tellerrand hinaus zu knüpfen und Gedanken auszutauschen.

AKTUELLES

ENTWICKLUNGEN IM OBJEKTPORTAL

Wie Sie sicher bemerkt haben, haben wir gegenwärtig nur wenige Gebäude in unserem Objektportal vorgestellt. Das liegt sowohl an unklaren Absichten mehrerer Eigentümer als auch an den zahlreichen Verkäufen der vergangenen Monate. Wenn Sie mit offenen Augen durch die Straßen laufen, sehen Sie, wie an einigen Gebäuden in unseren Wohnlagen gearbeitet wird. Um nur ein paar zu nennen: Fritz-Matschke-Straße 20 (Sicherung), Matthesstraße 50 (Sanierung), Markusstraße 40 (Sanierung) und Müllerstraße 4 (Sicherung). Trotz allem gibt es noch viel zu tun. Wir arbeiten daran und halten Sie auf dem Laufenden!

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr Team der **Agentur StadtWohnen Chemnitz**

IMPRESSUM



in Trägerschaft der WGS mbH
Weststraße 49 | 09112 Chemnitz

Ihre Ansprechpartner:

- **Herr Neubert** | 0371 35570-29
neubert@stadtwohnen-chemnitz.de
- **Frau Hausmann** | 0371.35570-23
hausmann@stadtwohnen-chemnitz.de
- **Fax** | 0371.35570-10

Sollten Sie den Newsletter einmal nicht erhalten oder möchten ihn abbestellen, informieren Sie uns bitte unter info@stadtwohnen-chemnitz.de. Der Newsletter steht auch unter www.stadtwohnen-chemnitz.de zum Download bereit. Ist der Newsletter dreimal hintereinander nicht zustellbar, werden Sie automatisch aus dem Verteiler gelöscht. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.